



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 4/2018

Bayreuth, April 2018

Inhaltsübersicht

Impulse MINTphilmal engagiert sich für jugendliche Flüchtlinge

Stellenausschreibungen	3
- Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern ..	3
- Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	4
- Seminarrektorin/Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen im Bereich der Staatlichen Schulämter Hof	10
- Ausschreibung der Stelle eines Mitarbeiters als User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten"	12
- Ausschreibung der Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin als User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" für die beruflichen Schulen an der Regierung von Oberfranken.....	14
- Ausschreibung der Stelle eines Fachmitarbeiters/einer Fachmitarbeiterin Englisch für die Beruflichen Schulen (ohne Fachober- und Berufsoberschulen) bei der Regierung von Oberfranken	15
- Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	16
- Beratungsrektorin/Beratungsrektor (Schulpsychologin/Schulpsychologe) der BesGr. A 13 + AZ an Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis Wunsiedel	17
- Förderlehrer/Förderlehrerin als Koordinator/Koordinatorin fachlicher Aufgaben und als Fachberater/Fachberaterin der Schulaufsicht auf Schulamtsebene für den Bereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis Lichtenfels	18
- Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Mittelschulen.....	19
- Stellvertretende Leitung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. II, in München	20

- Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, in Ansbach.....	22
- Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen.....	23
- Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen.....	26
Nichtamtlicher Teil.....	30
- Ausschreibung für Lehrkräfte an der Montessori-Schule Mitwitz.....	30
Aktuelles.....	31
- Digitale Bildung an der Grundschule Hirschaid.....	31
- Abschlussklasse der MS Priesendorf nimmt mit großem Erfolg am Projekt „Lauf dich fit!“ teil.	32
Hinweise.....	34
- "denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule"	34
- 11. SchulKinoWoche Bayern - Kino macht Schule!	35
- KEG - Lehrer und Erzieher zwischen Lust und Frust? Wie der Alltag gelingen kann.	35
- Bundesweiter EU-Projekttag am 4. Mai 2018 - Europawoche 2018.....	36
Impulse.....	39
- MINTphilmal engagiert sich für jugendliche Flüchtlinge.....	39
Sonstiges.....	43
- Internetplattform der Regierung von Oberfranken	43
- Regionale Lehrerfortbildung.....	43
- Wettbewerbe	43
Suchverzeichnis 2018.....	44

Stellenausschreibungen

Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/kwmb1>

**Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden
Funktionsstellen
an Grundschulen und Mittelschulen**

Schul- amt	Schule Schulform	Schülerjahr- gänge Schüler	Planstelle Bes.Gruppe
	Voraussetzungen		
	Erwünschte Qualifikationen		
	Hinweise zur Schule		
BT	Jean-Paul-Grundschule Bayreuth (GS)	1 - 4 189 Schüler	Rektor/Rektorin A 14
	Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz		
	Schulprofil Inklusion, MODUS-Schule		
	Wiederholte Ausschreibung		
BT	Mittelschule Bayreuth-St. Georgen (MS)	5 - 9 275 Schüler	Rektor / Rektorin A 14
	Lehramt an Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz		
	Gebundener Ganzttag, Praxisklasse, Vorbereitungsklasse		
	Wiederholte Ausschreibung		

BTL	Graf-Botho-Grundschule und Graf-Botho-Mittelschule Pottenstein (GS + MS)	1 - 4, 5 - 9 226 Schüler	Rektor/Rektorin A 14
-----	--	-----------------------------	-------------------------

Wiederholte Ausschreibung

FO	Adalbert-Stifter Grundschule und Mittelschule Forchheim (GS + MS)	1 - 4, 5 - 10 384 Schüler	Konrektor/Konrektorin A 13 + AZ2
----	---	------------------------------	-------------------------------------

Offener und gebundener Ganzttag, Jugendsozialarbeit, Vorbereitungsklassen, Schulprofil Inklusion an der Grundschule

FO	Grundschule Unterleinleiter (GS)	1 - 4 38 Schüler	Rektor / Rektorin A 13 + AZ1
----	----------------------------------	---------------------	---------------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz

Jahrgangskombinierte Klassen

FO	Grundschule Weilersbach (GS)	1 - 4 57 Schüler	Rektor / Rektorin A 13 + AZ1
----	------------------------------	---------------------	---------------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz

Jahrgangskombinierte Klassen

FO	Grundschule Wiesenttal (GS)	1 - 4 73 Schüler	Rektor / Rektorin A 13 + AZ1
----	--------------------------------	---------------------	---------------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem,
mehrjährigem Grundschuleinsatz

Offener Ganzttag

HOL	Grundschule am Schlosspark Konradsreuth (GS)	1 - 4 84 Schüler	Rektor / Rektorin A 13 + AZ1
-----	--	---------------------	---------------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem,
mehrjährigem Grundschuleinsatz

Flexible Grundschule, jahrgangskombinierte Klassen, offener Ganzttag

Wiederholte Ausschreibung

HOL	Grundschule Regnitzlosau (GS)	1 - 4 78 Schüler	Rektor / Rektorin A 13 + AZ1
-----	----------------------------------	---------------------	---------------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem,
mehrjährigem Grundschuleinsatz

Offener Ganzttag

Wiederholte Ausschreibung

HOL	Otto-Knopf-Grundschule Helmbrechts (GS)	1 - 4 228 Schüler	Rektor / Rektorin A 14
-----	--	----------------------	---------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem,
mehrjährigem Grundschuleinsatz

Flexible Grundschule

HOL	Mittelschule Helmbrechts (MS)	5 - 9 174 Schüler	Konrektor/Kon- rektorin A 13 + AZ1
-----	----------------------------------	----------------------	--

Lehramt an Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz

Offener Ganzttag, gebundener Ganzttag, M-Zug

Die Bewertung der Stelle erfolgt aufgrund aktueller Schülerzahlprognosen.

KC	Grundschule Küps und Mittelschule Küps (GS + MS)	1 - 9 342 Schüler	Konrektor/Kon- rektorin A 13 + AZ1
----	--	----------------------	--

Flexible Grundschule, offener und gebundener Ganzttag

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie **fundierte EDV-Kenntnisse** besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.

Die **Bereitschaft zur Schulentwicklung** sowie **Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team** sind unabdingbar und werden bei den ausgeschriebenen Stellen immer vorausgesetzt.

Die Ausschreibungen erfolgen vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen, des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen oder der Besetzung von Stellen aus dienstlichen Gründen mit Stelleninhabern.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es auch kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung)

stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des [Oberfränkischen Schulanzeigers](#) die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen".

Im Rahmen der Qualifikation von Führungskräften an der Schule (KWMBL I Nr. 2/2007) ist seit dem 01.08.2009 die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen auf Rektorenstellen beizufügen.

Bitte benutzen Sie dazu das entsprechende Formular „**Vorqualifikation Modul A**“ (www.regierung.oberfranken.bayern.de >Formulare >Personal im Schulbereich >Bewerbung um eine ausgeschriebene Funktionsstelle).

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen nach den seit 01.01.2011 vorgesehenen Neueinstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13	+	AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13	+	AZ1
	Rektor/in	A 14		
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13	+	AZ2
	Rektor/in	A 14	+	AZ
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13	+	AZ1
	1. Konrektor/in	A 13	+	AZ2
	Rektor/in	A 14	+	AZ

Amtszulagen: AZ¹ 198,39 € bzw. AZ² 256,18 €

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um jeweils eine Wochenstunde.

Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Schulleiter/Schulleiterinnen ihre Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nehmen und die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

Hinweis:

Im Rahmen wiederholter Ausschreibung besteht die Möglichkeit Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Termine:

1. Vorlage der Bewerbungsunterlagen:
Bewerbungsschreiben mit Anlagen **24.04.2018**
(Formblatt, Kopie der aktuellen Beurteilung, weitere Anlagen) bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt:
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **30.04.2018**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen mit Stellungnahmen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2): **04.05.2018**

Dr. Brosig, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung der Stelle als
Seminarrektorin/Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ)
als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen
und Lehrern an Grundschulen im Bereich der
Staatlichen Schulämter Hof**

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Grundschulen (BesGr. A 13 + AZ) zu besetzen.

Der Dienstbereich liegt vorwiegend im Raum der Staatlichen Schulämter Hof, Bayreuth und Wunsiedel. Der Dienstsitz liegt voraussichtlich im Bereich der Staatlichen Schulämter Hof.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen (neue Lehrerbildung)
- mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen in der Grundschule
- Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor, Dozent)

Da die Bewerberinnen/Bewerber befähigt sein müssen, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern theoretisch fundierte schulpraktische Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln, werden weiterhin sichere Kenntnisse der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden und darüber hinaus umfassende Beratungskompetenz sowie hohe berufliche

Professionalität erwartet. Bewerberinnen/Bewerber sollten zudem bereit sein, an der Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung und in der Lehrerfortbildung mitzuwirken.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, erfüllen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen". Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Die Ernennung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2, Abs. 1; Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz – BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18, Abs. 3 BayGIG).

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Im Rahmen der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich vom 3. bis 7. September 2018 an der ALP in Dillingen eine Ausbildungswoche für neu ernannte Seminarleitungen stattfindet.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art;
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung;
3. eine Erklärung, dass, falls erforderlich, mit einer Versetzung in den o.g. Dienstbereich Einverständnis besteht.
4. eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung

Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Anzahl von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtlern durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen.

Termine:

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **25.04.2018**
2. Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung mit einer Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes (bei SG 40.1): **03.05.2018**

Dr. Brosig, Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Stelle eines Mitarbeiters als User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten"

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle eines Mitarbeiters als User Help Desk im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" für den Bereich der Grund- und Mittelschulen zu besetzen.

Der "UHD" wird zunächst befristet bis 31. Juli 2020 an die Regierung von Oberfranken im Umfang von einer halben Stelle (20 Zeitstunden) zur Dienstleistung abgeordnet.

Die Bewerber/Bewerberinnen müssen eine mehrjährige Tätigkeit als Lehrkraft nachweisen und unbefristet an einer staatlichen Schule beschäftigt sein.

Projektbeschreibung / Aufgaben des UHD

Mit dem eGovernment-Projekt „Amtliche Schuldaten“ wurde eine neue Informations- und Kommunikationsinfrastruktur in der Schulverwaltung geschaffen.

Die UHD-Mitarbeiter sind innerhalb des Gesamtprojekts „Amtliche Schuldaten“ an der Regierung von Oberfranken für den Bereich der Grund-, Mittel-, Förder- und beruflichen Schulen zuständig.

Bayernweit wirken die Mitglieder des UHD an den Regierungen z. B. beim Test der Programmversionen mit. Sie organisieren die regionale Schulung der künftigen Benutzer und führen diese durch.

Im Betrieb bestehen die Aufgaben in telefonischer Hilfestellung für die Anwender, Fehlerverfolgung, Änderungsmanagement, Überwachung von Fehlerkorrekturen sowie im Aufnehmen und Sichten von Weiterentwicklungs-anforderungen.

Die künftigen Benutzer und die Adressaten der durchzuführenden Schulungen und Beratungen sind die Schulaufsichtsbeamten und Schulaufsichts-beamtinnen an der Regierung von Oberfranken und an den Staatlichen Schulämtern sowie die Verwaltungsangestellten an den Schulämtern in Oberfranken.

Anforderungsprofil

- sehr gute Kenntnisse in der Informations- und Kommunikationstechnik, insbesondere in der Erstellung komplexer Excel-Anwendungen
- Grundkenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Datenbankenabfragen sind erwünscht
- Bereitschaft zur schnellen und umfassenden Einarbeitung in die Verwaltungsprozesse an den Schulen
- Teamfähigkeit und hohe Einsatzbereitschaft
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Flexibilität und Bereitschaft zur Übernahme verschiedenartiger Aufgaben
- verbindliches Auftreten sowie entsprechend gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit

Den Bewerbungsunterlagen sind neben dem Bewerbungsschreiben auch Nachweise über Kenntnisse im EDV-Bereich sowie Tätigkeiten in der Fortbildung beizufügen.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Ansprechpartner bei Fragen:

Herr Stephan Doerfler (Tel. 0921-604 1380) oder

Herr Andreas Götschel (Tel. 0921-604 1381)

Termin:

Bewerbungsschluss bei der Regierung von Oberfranken
(SG 40.2):

24.04.2018

Bitte übermitteln Sie Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen ausschließlich in Form einer PDF-
Datei mit max. 10 MB per E-Mail an:
andreas.goetschel@reg-ofr.bayern.de

Dr. Brosig, Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin als User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" für die beruflichen Schulen an der Regierung von Oberfranken

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle eines Mitarbeiters als User Help Desk im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" für die beruflichen Schulen zu besetzen.

Die Bewerber/Bewerberinnen sollten eine mehrjährige Tätigkeit als Lehrkraft nachweisen können und müssen unbefristet an einer staatlichen beruflichen Schule beschäftigt sein.

Projektbeschreibung / Aufgaben des UHD

Mit dem eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" wird eine neue Informations- und Kommunikationsinfrastruktur in der Schulverwaltung geschaffen.

Der UHD-Mitarbeiter ist innerhalb des Gesamtprojekts "Amtliche Schuldaten" an der Regierung von Oberfranken für den Bereich der beruflichen Schulen zuständig.

Bayernweit wirken die Mitglieder des UHD an den Regierungen z. B. beim Test der Programmversionen, bei der Abnahme der Applikation und beim Erstellen des Organisationshandbuchs mit. Sie organisieren die regionale Schulung der Benutzer und führen diese durch.

Im laufenden Betrieb bestehen die Aufgaben in telefonischer Hilfestellung für die Anwender, Fehlerverfolgung, Änderungsmanagement, Überwachung von Fehlerkorrekturen sowie im Aufnehmen und Sichten von Weiterentwicklungsanforderungen.

Die Benutzer und Adressaten der durchzuführenden Schulungen und Beratungen sind die Schulaufsichtsbeamten und Schulaufsichtsbeamtinnen an der Regierung sowie die Schulleitungen und Verwaltungsangestellten an den beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Oberfranken.

Anforderungsprofil

- sehr gute Kenntnisse in der Informations- und Kommunikationstechnik, Programmierkenntnisse sind vorteilhaft
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und hohe Einsatzbereitschaft
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Flexibilität und Bereitschaft zur Übernahme verschiedenartiger Aufgaben
- verbindliches Auftreten sowie entsprechend gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit

Den Bewerbungsunterlagen sind neben dem Bewerbungsschreiben auch Nachweise über Kenntnisse im EDV-Bereich sowie Tätigkeiten in der Fortbildung beizufügen.

Der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin bleibt seiner/ihrer Schule zugeordnet. Zur Wahrnehmung der Aufgaben erhält die Lehrkraft jedoch eine Entlastung vom Unterricht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Ansprechpartner bei Fragen: Herr LRSchD Gerhard Topinka (Tel. 0921-604 1374)

Bewerbungen sind über die Schulleitungen bis zum 30. April 2018 an die Regierung von Oberfranken zu richten.

Dr. Brosig, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung der Stelle eines Fachmitarbeiters/einer
Fachmitarbeiterin Englisch für die Beruflichen Schulen (ohne
Fachober- und Berufsoberschulen) bei der Regierung von Oberfranken**

Die Stelle eines Fachmitarbeiters/einer Fachmitarbeiterin Englisch im Sachgebiet 42.2 bei der Regierung von Oberfranken ist ab 01.08.2018 zu besetzen und wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Dem Bewerber/der Bewerberin obliegt es, die Aufgaben eines Fachmitarbeiters gemäß KMS vom 17.08.1994 Nr. VII/1-11c14-13/90394 für das Fach Englisch und für Teilbereiche des Berufsfeldes Wirtschaft/Verwaltung wahrzunehmen. Zum Aufgabengebiet gehören neben der Fortbildungsplanung für das Fach Englisch, der Organisation von Dienstbesprechungen, der Mitarbeit bei der Organisation des KMK-Zertifikats Englisch auch die Mitwirkung bei der Antragsstellung und Durchführung von Erasmus+ geförderten Mobilitätsprojekten.

Der Bewerber/die Bewerberin muss neben dem Lehramt an beruflichen Schulen, Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, auch über die Lehrbefähigung im Fach Englisch verfügen. Außerdem werden vertiefte Kenntnisse für die Anwendung von MS-Office Produkten und für die Betreuung von Internetseiten sowie Grundkenntnisse im Schulrecht vorausgesetzt. Die Einarbeitung in ein Dokumentenmanagementsystem wird erwartet.

Bei längerer Wahrnehmung und Bewährung besteht die Möglichkeit der Beförderung bis nach A 15.

Der Fachmitarbeiter/die Fachmitarbeiterin bleibt seiner/ihrer Schule zugeordnet. Zur Wahrnehmung der Aufgaben muss die Lehrkraft jedoch in der Regel an einem Tag die Woche an der Regierung tätig sein. Sie erhält dafür eine Entlastung vom Unterricht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind über die Schulleitungen bis zum 30. April 2018 an die Regierung von Oberfranken zu richten.

Dr . B r o s i g, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt

Bei den unten aufgeführten Staatlichen Schulämtern sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Aufgaben für Fachberatung neu zu vergeben.

Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß der geltenden Regelungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Mittelschulen. Schulleiter und Schulleiterstellvertreter, Seminarrektoren und Schulpsychologen sowie Förderlehrer können nicht zum Fachberater bestellt werden.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-0 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt.

Es können sich geeignete, im Regierungsbezirk Oberfranken unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bewerben, wobei die Eignung, abhängig von der Art der Fachberatung, durch Ausbildung, bzw. Fortbildung oder entsprechende Prüfung nachgewiesen werden muss.

Staatliches Schulamt

Stadt Hof

Fachberatung

Fachberaterin Sport weiblich

Termine:

1. Vorlage der Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Formblatt und Kopie der aktuellen Beurteilung sowie Anlagen) bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **24.04.2018**
2. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Schulamt: **30.04.2018**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): **04.05.2018**

Dr. Brosig, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung einer Stelle als
Beratungsrektorin/Beratungsrektor
(Schulpsychologin/Schulpsychologe) der BesGr. A 13 + AZ
an Grundschulen und Mittelschulen
im Landkreis Wunsiedel**

Für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen im Regierungsbezirk Oberfranken wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (Schulpsychologin/Schulpsychologe) zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Der Einsatz erfolgt überwiegend im Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Wunsiedel.

Die Aufgaben ergeben sich aus der KMBek "Schulberatung in Bayern" vom 29. Oktober 2001 (KWMBI I Nr. 22/2001) und den weiteren einschlägigen Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Als Bewerberinnen und Bewerber kommen in Betracht:

1. Schulpsychologinnen/Schulpsychologen mit einem Erweiterungsstudium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt im Rahmen des Lehramtsstudiums.
2. Schulpsychologinnen/Schulpsychologen mit einem abgeschlossenen Zweitstudium der Psychologie von mindestens vier Semestern.

Die Bewerberin/der Bewerber muss über aktuelle Erfahrungen in der schulpsychologischen Tätigkeit verfügen. Der Bewerbung ist eine kurze Darstellung der bisherigen schulpsychologischen Beratungstätigkeit beizufügen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Termine:

1. Vorlage der Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Formblatt und Kopie der aktuellen Beurteilung sowie Anlagen) bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **24.04.2018**
2. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Schulamt: **30.04.2018**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): **04.05.2018**

Dr. Brosig, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung einer Stelle als
Förderlehrer/Förderlehrerin als Koordinator/Koordinatorin
fachlicher Aufgaben und als Fachberater/Fachberaterin
der Schulaufsicht auf Schulamtsebene
für den Bereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis Lichtenfels**

Für den Bereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis Lichtenfels ist die Stelle für das Amt "Förderlehrer / Förderlehrerin als Koordinator / Koordinatorin fachlicher Aufgaben und als Fachberater / Fachberaterin der Schulaufsicht auf Schulamtsebene" (BesGr. A 11) neu zu besetzen.

Der Aufgabenbereich lässt sich wie folgt beschreiben:

Aufgabe eines Koordinators / einer Koordinatorin und Fachberaters / Fachberaterin beim Staatlichen Schulamt ist es

- den Einsatz der Förderlehrer vor Ort durch Beratung zu verbessern
- Schulleiter und Förderlehrer in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben
- die Ausbildung der Förderlehrer in der 1. und 2. Phase zu unterstützen.

Die Funktion bezieht sich auf Grund- und Mittelschulen, sowie auf Förderschulen des Zuständigkeitsbereiches.

Termine:

1. Vorlage der Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Formblatt und Kopie der aktuellen Beurteilung sowie Anlagen) bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **24.04.2018**
2. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Schulamt: **30.04.2018**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): **04.05.2018**

Dr. Brosig, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von Stellen

Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Mittelschulen

Zum nächsten Schuljahr wird ein/e Fachlehrer / Fachlehrerin für die in der Tabelle angegebene Schule gesucht:

Staatliches Schulamt Schule	Tätigkeit	Vorausgesetzte Qualifikationen
Stadt Bayreuth Mittelschule Bayreuth- Altstadt	Fachlehrer für Technik und Betreuung von Praktikanten im Rahmen der Fachlehrerausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Fachlehrer m/t • Erfahrung im Bereich Werken/Technik • sehr gute Computerkenntnisse • Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern

Hinweise zur Bewerbung:

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Formblatt „**Bewerbung um eine ausgeschriebene Lehrerstelle**“ mit allen erforderlichen Angaben (Bewerbungsschreiben, Formblatt, Tätigkeits- und Qualifikationsnachweisen) an das eigene Schulamt zu richten. Das Formblatt ist auf der Homepage der Regierung von Oberfranken unter Download > Formulare > Personal im Schulbereich > Bewerbung um eine ausgeschriebene Funktionsstelle oder Lehrerstelle zu finden.

In Frage kommende Lehrkräfte, die noch nicht im Bereich des angegebenen Schulamtes tätig sind, werden an die ausgeschriebene Schule versetzt.

Die Bewerbungsmöglichkeiten beziehen sich ausschließlich auf die im Regierungsbezirk Oberfranken bereits unbefristet beschäftigten Lehrkräfte!

Als Bewerber kommen daher nur Beamte auf Lebenszeit, Beamte auf Probe sowie Lehrkräfte auf unbefristeten Arbeitsvertrag bzw. auf Arbeitsvertrag mit der Zusage auf anschließende Weiterbeschäftigung (Supervertrag) in Frage.

Fachlehramtsanwärter/innen und Prüfungsabsolventen, Fachlehrer/innen mit befristetem Arbeitsvertrag ohne Zusage einer anschließenden Weiterbeschäftigung können sich nicht bewerben.

Termine:

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für den Bewerber **24.04.2018** zuständigen Schulamt:
2. Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): **30.04.2018**

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

Stellenausschreibung für eine

**Stellvertretende Leitung am Staatsinstitut für die
Ausbildung von Fachlehrern, Abt. II, in München**

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung II, in München, ist zum Schuljahr 2018/2019 die Stelle der stellvertretenden Leitung der Abteilung II neu zu besetzen.

An der Abteilung II des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des Fachlehrers/der Fachlehrerin in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Sport und Kommunikationstechnik, Englisch und Kommunikationstechnik sowie Englisch und Sport vermittelt.

Die zweijährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Im Anschluss daran kann die Ausbildung zur Fachlehrkraft der Fächerverbindung Ernährung und Gestaltung an der Abt. II in München durch den Besuch eines einjährigen Lehrgangs im Fach Sport ergänzt werden.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Seminarplanung und –gestaltung in den Fachbereichen Pädagogik und/oder Schulpädagogik und/oder Psychologie,
- Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Prüfungen,
- Mitwirkung bei der inhaltlichen und organisatorischen Weiterentwicklung der Abteilung des Staatsinstituts,
- Planung und Organisation der Schulpraxis in Kooperation mit den Regierungen, Staatlichen Schulämtern, Praktikumsschulen und Praktikumslehrkräften,

- Vertretungsplanung an der Abteilung des Staatsinstituts.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen und Volksschulen,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst, nach Möglichkeit auch mit Wahrnehmung von Funktionen in der Schulaufsicht oder einem Amt als Konrektor bzw. Konrektorin, Rektor bzw. Rektorin, Beratungsrektor bzw. Beratungsrektorin, Institutsrektor bzw. Institutsrektorin oder Seminarrektor bzw. Seminarrektorin,
- einschlägige Erfahrung in der Lehrerbildung.

Erwünscht sind weiterhin:

- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Leiter der Abteilung und dem Kollegium,
- Zusatzqualifikation in einem der Fachbereiche Pädagogik, Schulpädagogik und/oder Psychologie,
- Innovationsbereitschaft und Offenheit,
- Kenntnisse und Fertigkeiten in den zeitgemäßen Informations- und Kommunikationstechniken.

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und hausrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 möglich.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **23.04.2018** auf dem Dienstweg bei der zuständigen Regierung einzureichen.“

Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

Ausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, in Ansbach

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III in Ansbach, ist zum Schuljahr 2018/2019 eine Stelle für eine Lehrkraft mit Verwendungsschwerpunkt im Bereich informationstechnische Bildung/ Systembetreuung/Kommunikationstechnik neu zu besetzen.

An der Abteilung III des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des Fachlehrers/der Fachlehrerin in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Musik und Kommunikationstechnik, Englisch und Kommunikationstechnik sowie in einem vierjährigen Modellversuch in der Fächerverbindung Ernährung/Gestaltung und Kommunikationstechnik vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht schwerpunktmäßig im Fachbereich Kommunikationstechnik sowie ergänzend im Bereich Pädagogik/Medienpädagogik bzw. nach Möglichkeit auch in weiteren Fächern der verschiedenen Ausbildungsgänge und Ausbildungsjahre;
- federführende Übernahme von Aufgaben in der Systembetreuung und administrativen Unterstützung der Abteilungen III und IV (z.B. hinsichtlich gemeinsamer IT-Infrastruktur, Datenbankpflege etc.) mit teilweise Präsenzzeiten in den Ferien;
- Unterstützung der Verwaltung im Bereich Digitalisierung (z.B. Verwaltungsprogramm, Stundenplansoftware etc.);
- Korrekturen in der fachlichen sowie pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung;
- Weiterentwicklung der Ausbildung im Bereich Digitalisierung und Medienbildung.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an einer allgemeinbildenden Schule, bevorzugt für das Lehramt an Haupt-/ Mittelschulen oder Realschulen;
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung;
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst auch in einem Amt als Konrektor bzw. Konrektorin, Beratungsrektor bzw. Beratungsrektorin, medienpädagogische und informationstechnische Beratungslehrkraft (MIB), Institutsrektor bzw. Institutsrektorin oder Seminarrektor bzw. Seminarrektorin;
- Erfahrungen in unterschiedlichen Aufgabenbereichen der Systembetreuung;
- gute Kenntnisse in einem breiten Spektrum kommunikationstechnischer Bereiche;

Erwünscht sind weiterhin:

- eine Zusatzqualifikation im Bereich Informationstechnik (IT- Zertifikate) und/oder Medienbildung;
- Erfahrungen in der Fachlehrer- bzw. Lehrerausbildung sowie in der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung, insbesondere im Bereich digitaler Bildung;
- mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsgestaltung an Mittelschulen oder Realschulen;
- Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsberatung.

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **27. April 2018** auf dem Dienstweg bei der Regierung einzureichen.“

Die Regierungen werden gebeten, die eingegangenen Bewerbungen mit einer Stellungnahme und entsprechenden Datenblättern möglichst umgehend an das Staatsministerium für Unterricht und Kultus weiterzuleiten.

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
vom 27. März 2018, Az. IV.9-BP4113-3. 22 005

Zum 1. August 2018 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) eine Stelle in der Organisationseinheit

3.2 Personalführung (Grundschule, Mittelschule und Förderschule) mit Koordination der Schularten Grundschule und Mittelschule

– befristet auf acht Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe **A 15**, ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an **Grundschulen oder an Mittelschulen** nach Bestehen der Probezeit in der Besoldungsgruppe **A 13 + AZ oder höher** mit

hinreichend Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit. Eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „**UB**“ oder besser werden vorausgesetzt.

Erfahrungen bei koordinierenden Tätigkeiten, in der zentralen und / oder regionalen Lehrerfortbildung und Schulentwicklung sowie schulartübergreifende Erfahrungen sind wünschenswert.

Ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen ist wünschenswert. Lehrkräfte, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Führungserfahrung nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen, insbesondere der Personalführung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Qualifizierung schulischer Führungskräfte (vor allem der Grund- und Mittelschulen, auch der Förderschulen) in den Modulen A, B und C
- Thematische Schwerpunkte der Organisationseinheit sind derzeit: Change Management, Kommunikation, Moderation.
- Zielgruppen der Lehrgänge sind in erster Linie:

- Schulräte GS/MS
 - Seminarleiter GS/MS/FöS
 - Schulentwicklungsberater und -koordinatoren
 - Schulleiterinnen und Schulleiter GS/MS/FöS
- Die Aufgaben der Schulartkoordination sind abteilungsübergreifend und bestehen insbesondere in
- der akademieinternen Vertretung der Interessen und Bedürfnisse der Schularten Grund- und Mittelschule bei der Konzeption und Planung von Lehrgängen und sonstigen Fortbildungsangeboten sowie bei der Erstellung von Fortbildungsmaterial
 - der internen Vernetzung der Organisationseinheiten, die Lehrgänge für die jeweilige(n) Schulart(en) anbieten.

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/ der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen v.a. zum Themenbereich „Führung/Schulleitung“ in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Frau OStRin Rieder (Tel.: 0 89/ 2186-2642) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe / Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.22 005 bis spätestens vier Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblatts auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Akademieleitung Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.**

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus
vom 05.04.2018, Az. IV.9-BP4113-3. 30 549

Zum 1. September 2018 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) eine Stelle in der Organisationseinheit

3.7 Personalführung

schulartübergreifend für den Bereich „Digitale Bildung in der Führungfortbildung“ – befristet auf sechs bis sieben Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und eine Beförderung entsprechend der jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien bis zur Besoldungsgruppe A15 ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete **Lehrkräfte in den Besoldungsgruppen A 13, A 14, A14 + AZ und A 15 mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder beruflichen Schulen** mit

hinreichend Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit und erster schulischer Führungserfahrung (z. B. als Fachbetreuer/in oder Koordinator/in für bestimmte Aufgaben). Ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „**UB**“ oder besser wird vorausgesetzt.

Es ist ein Nachweis vom Dienstvorgesetzten hinsichtlich bereits übernommener Aufgaben und Erfahrungen zur Digitalen Bildung sowie zu koordinierenden Tätigkeiten an der Schule, bei der Schulaufsicht oder im Bereich der Lehrerfortbildung erforderlich.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen, insbesondere der Personalführung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigene Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Schulische Führungskräfte aller Schularten, derzeit vor allem in den Modulen A (Vorqualifikation) und C (Weiterbildung erfahrener Schulleiter/innen)
- Schwerpunktthema: „Digitale Bildung und Schulentwicklung“
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Schulleiterkongressen und Schulaufsichtssymposien
- Mitwirkung an der schulartübergreifenden Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Qualifizierung schulischer Führungskräfte

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten / der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Frau OStRin Rieder (Tel. 089/2186-2642) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9 – BP4113 – 3. 30 549 bis spätestens drei Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblatts auf dem Dienstweg zu richten an die

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Akademieleitung
Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an das

**Bayerische Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an katharina.deck@stmuk.bayern.de und direktor@alp.dillingen.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an katharina.deck@stmbw.bayern.de und direktor@alp.dillingen.de.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung für Lehrkräfte an der Montessori-Schule Mitwitz

Sie sind ein/e begeisterte/r Lehrer/in oder möchten es werden?

Die Montessori-Schule Mitwitz sucht ab September 2018 oder ab sofort

Lehrkräfte für alle Jahrgangsstufen (Jhg. 1-10)

Wir sind eine private Volksschule (Grund- und Mittelschule) mit etwa 320 Schüler/-innen und einem engagierten Kollegium.

Wir suchen Lehrkräfte, die gerne am Kind orientiert im Team arbeiten und offen für Reformpädagogik sind.

Wir bieten eine kollegiale Atmosphäre, gute Arbeitsbedingungen, Entfaltungsmöglichkeiten und leistungsorientierte Vergütung.

Gudrun Jersch-Bittermann

Geschäftsführerin

Montessori-Schule Mitwitz

Montessori-Fördergemeinschaft Kronach und Umgebung e.V.

Thüringer Straße 14

96268 Mitwitz

Tel. 09266/9926096

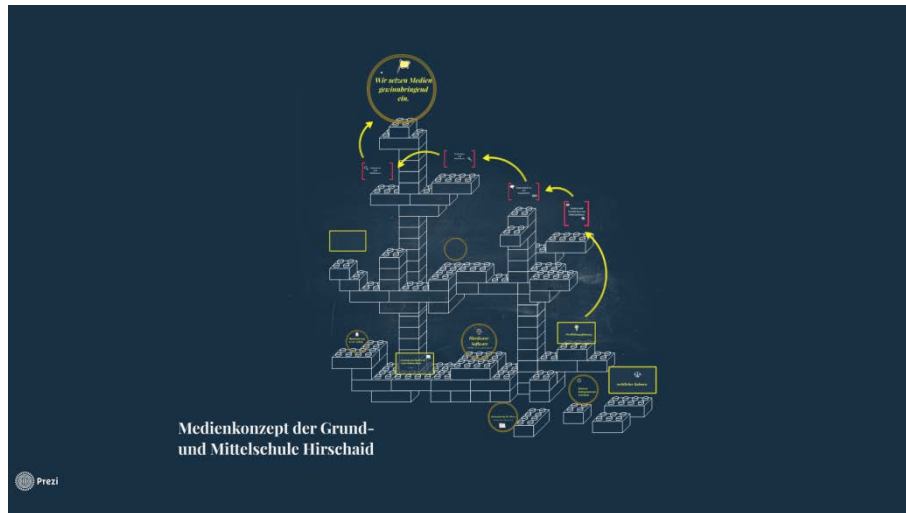
Fax 09266/9926097

Mobil 0172/7771652

email geschaeftsfuehrung@montessori-mitwitz.de

Aktuelles

Digitale Bildung an der Grundschule Hirschaid



Bereits wenige Monate nach Verabschiedung der digitalen Bildungsstrategie und des Masterplans begann die Grundschule Hirschaid sich selbstständig, eigentätig und innovativ auf den Weg in ein „digitales Zeitalter“ zu begeben. Dabei handelt es sich um ein richtig wichtiges Projekt zum richtigen Zeitpunkt. Die KollegInnen erhalten praktische Anleitungen, um digitale Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler im Fachunterricht zu entwickeln. Mit den neuen Bildungsplänen der Bundesländer ist der Handlungsdruck gestiegen, digitale Bildungsprogramme umzusetzen.

Ein digitales Medienkonzept soll an der Grund- und Mittelschule von der Basis aus entwickelt werden. Also geht es weder darum, den KollegenInnen ein vorgefertigtes Konzept überzustülpen noch darum, die digitale Bildung als methodisch-didaktisches Wundermittel zu verkaufen. Vielmehr werden gemeinsam mit den Kollegen Bausteine erarbeitet, die von allen mitgetragen werden können und die den Mehr-Wert der digitalen Bildung offenlegen. Auf diese Weise kann das digitale Potenzial voll ausgeschöpft werden, ohne den Schüler und seine Bedürfnisse aufzugeben. Denn im digitalen Zeitalter spielen die Lehrerpersönlichkeit und der analoge Dialog untereinander eine entscheidende Rolle. Dies wird von führenden Bildungsforschern wie Hattie durch seine Metastudien wie durch Prof. Zierer immer wieder bestätigt und bekräftigt.

Um den Entwicklungsprozess in die Schul- und Unterrichtsentwicklung passgenau zu verorten müssen verschiedene Arbeitsphasen durchlaufen werden. Aus diesem Grund haben Alexandra Kappauf (Konrektorin der GS/ MS Hirschaid) und Dr. Christiane Köglmaier-Horn (Seminarrektorin an der GS Hirschaid) eine Abfrage im Grundschulkollegium durchgeführt mit dem Ziel die Medienkompetenz, die Medienaffinität, bereits erprobte digitale „best practice“ Beispiele aber auch Bedenken, Sorgen und Nöte zu eruieren. Angelehnt ist der Fragebogen (Abbildung 1) an den Kompetenzrahmen zur Medienbildung an bayerischen Schulen (Basiskompetenzen/

Suchen und verarbeiten/ Kommunizieren und Kooperieren/ Produzieren und Präsentieren/ Analysieren und Reflektieren). Parallel macht sich auch die Mittelschule auf den Weg. Eng verzahnt findet ein stetiger Abgleich, ein Austausch über den Ist-Stand und das sich daraus ergebend weitere Procedere statt.

Die Ergebnisse wurden im Grundschulkreis besprochen und evaluiert, eine Vision der medialen Kompetenz für die Grundschule begann sich zu entwickeln (Abbildung 2). Daraus abgeleitet wurden im Rahmen einer schulartspezifischen Konferenz, an der auch Herr Schulrat Mathias Thiem teilnahm, entsprechende Zielsetzungen vereinbart. Darüber hinaus aber auch sofort verbindliche Planungseinheiten (Bausteine) zur Umsetzung und zur Realisierung der Ziele getroffen. Alle anwesenden Lehrkräfte zeigten sich danach ernstgenommen und motiviert, den komplexen Bereich gemeinsam anzugehen.

Im Folgenden wurden die Bausteine/ die Wünsche mit Inhalt gefüllt. Auch bei der Konzeption der SchILF-Reihe sind wir wieder analog zum Fragebogen und dem Kompetenzrahmen vorgegangen. Aus diesem Grund war es der Teamleitung Frau Kappauf und Frau Dr. Köglmaier-Horn wichtig, die zu planenden SchILFs mehrdimensional zu gestalten. Zum einen sind die Inhalte als konkret durchführbare Übungsformate konzipiert, die gemeinsam im Computerraum der Schule Hirschaid erprobt werden. Zum anderen wird durch eine „Metaanalyse“ immer wieder der Rückschluss zu den Schülern gezogen – nämlich in der Form, dass reflektiert wird, wie die Umsetzung mit und für Kinder aussehen könnte. Welche Voraussetzungen bei den Kindern bereits angebahnt sein wollten, welcher Mehr-Wert und welche Kompetenzen damit bei den Kindern der unterschiedlichen Jahrgangsstufen damit initiiert und aufgebaut werden können (Abbildung 3). Daraus werden sukzessive Standards, Fertigkeiten und Fähigkeiten auf Seiten der Schüler entwickelt, die für die Kolleginnen der unterschiedlichen Jahrgangsstufen verbindlich sind. Somit wird ein „anschlussfähiges Wissen“ für die weiterführenden Schulen dokumentiert.

Alexandra Kappauf, Konrektorin
Dr. Christiane Köglmaier-Horn, Seminarrektorin

Kein Einziger brach ab!

Abschlussklasse der MS Priesendorf nimmt mit großem Erfolg am Projekt „Lauf dich fit!“ teil.

Dass Laufen nicht langweilig sein muss, zeigt das Projekt „Lauf dich fit!“, des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes (BLV). Seit Januar trainieren die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe der Mittelschule Priesendorf-Lisberg-Walsdorf mit ihrem Klassenleiter Alexander Pfister im Rahmen des Schulsportunterrichts spielerisch ihre Ausdauer. Durch das speziell für den Schulsport entwickelte Projekt, wurde bei den Priesendorfer Jugendlichen die Freude am Laufen gefördert. Damit leistet die

Initiative einen wichtigen Beitrag für die Gesundheits- und Bewegungserziehung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

Am Wettbewerb, unter den Augen von Schulamtsdirektor Wolfgang Zeis, Bürgermeister Michael Bergrab und Mitgliedern des Bayerischen Leichtathletikverbandes, nahmen am vergangenen Freitag alle 18 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 teil. „Diese Schüler wollen etwas erreichen“, erklärte Rektor Alexander Pfister stolz, nachdem klar war, dass keiner der Jugendlichen vorzeitig aufgibt. Sechs Jugendliche bestanden Stufe 2 und hielten 30 Minuten durch. Die übrigen zwei Drittel bewältigten 15-Minuten und erwarben damit das Laufabzeichen der Stufe 1. Im Anschluss an den Wettbewerb wurde den Jugendlichen als Zeichen der Anerkennung ihrer Leistung eine Urkunde und ein Abzeichen von Schulamtsdirektor Wolfgang Zeis und Bürgermeister Michael Bergrab verliehen.

Alle Anwesenden waren von der Atmosphäre und dem Programm begeistert und freuen sich darüber, dass solche Projekte für Schulen gestartet werden. Die Teilnehmer gehen jetzt das zweite Ziel des Wettbewerbs an, nämlich ihre Ausdauer langfristig zu sichern, die Freude am Laufen nicht zu verlieren und den Sport vielleicht sogar in einem Verein weiter auszuführen.

A. Pfister, Rektor



Hinweise

"denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule"

Unter diesem Motto fördert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und ihre Partner seit nunmehr 15 Jahren bundesweit schulische Projekte zu den Themen Kulturelles Erbe und Denkmalschutz.

Ob im Unterricht, in Schul-AGs oder als Angebot im Ganztage, im Rahmen von "denkmal aktiv"-Projekten beschäftigen sich Schulteams aus Lehrern, Schülern und fachlichen Partnern ein Schuljahr lang mit einem Kulturdenkmal ihrer Region. Authentische Geschichtsorte entdecken, sich mit Zeugnissen der Vergangenheit auseinandersetzen und so den Wert und die Bedeutung unseres Kulturerbes kennen und schätzen lernen – das sind die Ziele des Förderprogramms. Schulen, die an "denkmal aktiv" teilnehmen, werden bei Durchführung ihres Projekts mit rund 2.000 Euro und einer fachlich koordinierenden Begleitung unterstützt.

Ab dem 12. März 2018 können sich interessierte Schulen mit einer Projektidee um eine Teilnahme an "denkmal aktiv" im Schuljahr 2018/19 bewerben.

Die Ausschreibungs- und Bewerbungsunterlagen stehen dann unter www.denkmal-aktiv.de zum Download zur Verfügung und werden auf Wunsch auch per Post oder per E-Mail zugeschickt. Bewerbungsschluss ist der **14. Mai 2018**.

"denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule" bietet allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen ab Klasse 5 sowie Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung den Rahmen für alters- und schulformgerechte Projekte zur kulturellen Bewusstseinsbildung. Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz steht unter Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission.

Ansprechpartnerin:

Dr. Susanne Braun
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Referat Schulprogramm "denkmal aktiv"
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Telefon: (0228) 9091-450
Fax (0228) 9091-459

E-Mail schule@denkmalschutz.de
www.denkmal-aktiv.de
www.denkmalschutz.de

11. SchulKinoWoche Bayern - Kino macht Schule!

Vom 16. bis 20. Juli haben Schülerinnen und Schüler bayernweit wieder Gelegenheit, die Schulbank mit dem Kinosessel zu tauschen, um sich Lehr- und Lerninhalte durch filmische Stoffe zu erschließen. Landesweite Lehrerfortbildungen bereiten vorab gezielt auf den didaktisch sinnvollen Filmeinsatz im Unterricht vor und können noch bis zum 9. April 2018 gebucht werden. Das Filmangebot der 125 beteiligten Kinos wird ab Mitte April online bekannt gegeben. Ab diesem Zeitpunkt sind Anmeldungen unter www.schulkinowoche.bayern.de möglich. Anmeldeschluss für die Kinovorstellungen ist der 1. Juli 2018. mehr

Die **SchulKinoWoche Bayern** ist ein Projekt von *VISION KINO*, koordiniert und durchgeführt durch das *Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung* im Auftrag des *Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst*.

KEG - Lehrer und Erzieher zwischen Lust und Frust? Wie der Alltag gelingen kann.

25. Berufspraktisches Seminar
der KEG-Bezirksverbände Oberfranken und Mittelfranken
in der Grund- und Mittelschule Kirchehrenbach
Samstag, 21. April 2018

09:45 Uhr Hauptreferat
**Lehrer und Erzieher zwischen Lust und Frust -
Wie der Alltag gelingen kann.?**
Kraus Josef,
ehemaliger Präsident des Deutschen Lehrerverbandes
Musikalische Umrahmung
Schülerchor der Adalbert-Stifter-Mittelschule Forchheim
unter der Leitung von Rainer Fleischmann

11:30 Uhr Arbeitskreise am Vormittag:

AK 1 Scholz, Carmen, Beratungsrektorin
**„Die Schüler sollen, müssen, können...!“ - als Lehrkraft
Schulstress vermeiden und Lernen fördern**

AK 2 Schöffner, Hans, Rektor i.R.
„Gute Wege in den Ruhestand“ (Dienstrecht für Beamte)

- AK 3 Schabacker; Laura, Tanzpädagogin
„Tanz dich frei!“ - Zu sich finden durch Bewegung und Tanz.
- AK 4 Bernard, Andy, B.A. Sozialpädagoge FH.
„Teamwork und Respekt“ – keine Vokabeln, sondern der Anfang reflektierten Handelns. Eine Einladung, Kinder handlungsorientiert an bewusstes Handeln in gegenseitiger Achtung heranzuführen.
- AK 5 Dorn-Ettl, Simone, Dipl.-Pädagogin u. Entspannungspädagogin
„Dem Stress keine Chance“ – Stressprophylaxe und Stressmanagement. Erfahren Sie, wie Sie gezielt vorgehen können, um gesund und in der Kraft zu bleiben und so besser mit belastenden Anforderungen umgehen können.
-

Bundesweiter EU-Projekttag am 4. Mai 2018 - Europawoche 2018

Europa sieht sich in der aktuellen Situation vielen Herausforderungen gegenüber. Im Jubiläumsjahr 2018 -100 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs und der Gründung des Freistaats Bayern - ist es eine zentrale Aufgabe, die Errungenschaft der Einigung Europas für die junge Generation bewusst zu machen.

Erfreulicherweise ist für unsere Schülerinnen und Schüler ein friedliches Zusammenleben in Europa eine Selbstverständlichkeit. Umso mehr gehört es daher wie in den vergangenen Jahren zu unserem Bildungsauftrag, vor dem Hintergrund der Geschichte des 20. Jahrhunderts die Erfolgsgeschichte eines zusammenwachsenden Europas ins Bewusstsein zu rufen und zu verdeutlichen, dass jede Generation erneut in der Verantwortung steht, sich für Frieden und Freiheit in Europa einzusetzen.

Anknüpfend an die positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre hat sich die Europaministerkonferenz der deutschen Länder (EMK) mit dem Bundeskanzleramt darauf verständigt, den **deutschlandweiten EU-Projekttag** in diesem Schuljahr am **4. Mai 2018** durchzuführen.

Gerade der **unmittelbare Kontakt mit den politischen Entscheidungsträgern** auf den verschiedenen Ebenen bietet den Schülern in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, mehr über Politik in und für Europa aus erster Hand zu erfahren. Sie können auf diese Weise aktuelle und zukünftige Herausforderungen in Europa unmittelbar kennen lernen, Einblick in Entscheidungsprozesse in der Europäischen Union gewinnen und Fragen ganz unmittelbar an die auf europäischer Ebene Handelnden richten. Bürgernähe und Transparenz sind wichtige Voraussetzungen für das Vertrauen der jungen europäischen Bürgerinnen und Bürger in die EU. Zu Ihrer Unterstützung **wurden wieder die Parlamentarier** des Bayerischen Landtags, des

Deutschen Bundestags und des Europäischen Parlaments über den EU-Projekttag informiert verbunden mit der Bitte, sich für **Besuche und Diskussionsveranstaltungen bayerischer Schulen zur Verfügung zu stellen.**

Die Schulen werden gebeten, **möglichst den 4. Mai 2018** - oder alternativ einen anderen für Ihre Schule geeigneten Tag (z. B. in der Europawoche vom 2. Mai bis zum 15. Mai 2018) - **dem Thema Europa zu widmen.** Von der Schulleitung sowie dem Ideenreichtum und Engagement Ihrer Schule hängt es ab, dass vom EU-Projekttag 2018 auch in Bayern wieder ein europäischer Impuls ausgeht.

Die Europawoche wird am 2. Mai 2018 auf dem Augsburger Rathausplatz mit einem Bürgerfest (12-17 Uhr) mit vielen Mitmachaktionen und attraktiven Preisen für Schülerinnen und Schüler eröffnet. Wie Sie die Schulaufsicht in Schwaben bereits informiert hat, sind alle Schulen herzlich eingeladen. Eine Anmeldung wird bis 1. April 2018 an birgit.kleinhappl@stk.bayern.de erbeten. Aber auch eine kurzfristige Teilnahme ist möglich.

Anregungen und Hilfen zum Thema Europa bietet das **bayerische „Europa-Portal - Demokratieerziehung an Schulen in Bayern“** (<http://www.bayern-in-europa.de>): Diese Kommunikationsplattform und bayerische Ideen-, Informations- und Materialbörse gibt auch eine Zusammenschau aktueller Projekte und Veranstaltungen.

Auch die **Webseite der Bundesregierung zum EU-Projekttag** www.bundesregierung.de/eu-projekttag und der dazugehörige Flyer, der diesem Schreiben beiliegt, bieten entsprechende Informationen.

Die **Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit** bietet unter <http://www.blz.bayern.de/blz/europa/index.asp> ein Themenpaket zu Europa an.

Wertvolle Impulse zur Gestaltung des EU-Projekttags geben auch **Schülerwettbewerbe** wie beispielsweise **„Jugend debattiert“**, der **Europäische Wettbewerb**, der **Bundeswettbewerb Fremdsprachen** oder der **Landeswettbewerb „Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn. Wir in Europa“**, den das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst alle zwei Jahre veranstaltet. Debatten und Gesprächsrunden zu aktuellen europäischen Fragestellungen sowie Ausstellungen oder Vorführungen von Wettbewerbsbeiträgen mit Europabezug, die an der Schule entstanden sind, können das Bewusstsein für die europäische Zusammengehörigkeit in vielen Jahrgangsstufen stärken.

Auf <http://europa.eu/teachers-corner/home> de hat die **Europäische Kommission** Materialien und Spiele für unterschiedliche Altersstufen zur Verfügung gestellt, die sich auch im Unterricht gut einsetzen lassen, und auf <http://www.europarl.europa.eu/germany/de/jugend-undschulen/unterrichtsmaterialien-zur-eu> findet sich eine Unterrichtseinheit sowie Rollenspiele des **Europäischen Parlaments** zu Europa.

Auch die **Europäische Akademie Bayern** bietet unter www.eamuc.de ein vielfältiges Angebot mit EU-Einführungsseminaren, Planspielen etc. für alle weiterführenden Schularten. Weitere Informationen zur Europapolitik der **Bayerischen Staatsregierung** finden Sie unter

<https://www.bayern.de/staatsregierung/europapolitik-undregionale-beziehungen/europapolitik/>

Impulse

MINTphilmal engagiert sich für jugendliche Flüchtlinge

Das Projekt der Bildungsinitiative wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ gefördert.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Bildung und gemeinsames Handeln stärken Fach-, Sozial- und Selbstkompetenz, sie fördern Integration im besten Sinn. Die Initiative MINTphilmal der Staatlichen Schulämter Bayreuth leistet im Rahmen von „Demokratie leben“ mit ihrem Angebot „Geplant – gebaut und angeschaut“ in Verbindung mit Kunst und Philosophie an ihrem Standort Creußen dazu ihren Beitrag.

„Ich möchte mir ein Haus bauen, in dem ich leben kann“, wünschte sich Ahmed bei unserer Erstbegegnung. Ganz konnten wir diesen Wunsch nicht erfüllen, aber gemeinsam mit seinen Mitbewohnern in der Unterkunft baute er mit MINTphilmal „sein Haus“.



Zunächst galt es mit persönlicher Einladung das Vertrauen der jungen Männer zu gewinnen. Anfängliches Schweigen und Zurückhaltung wichen zusehends und machten der Neugierde Platz. Beinahe unmerklich wurde aus dem Erstkontakt ein nahezu philosophisches Gespräch über die Flucht, die Lebensplanung, die Rollen von Männern und Frauen in der Heimat und hier in Deutschland. Unterschiedliche Sprachkenntnisse spielten keine Rolle mehr. Nach dem 2-stündigen Besuch in der Unterkunft an einem sehr heißen Sommerabend gegen Ende des Ramadan meinte ein junger Mann: „Jetzt haben wir zwei Stunden nicht an Essen und Trinken gedacht, danke. Wir kommen zu eurem Angebot“.

Bedenken, die Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren seien mit dem Angebot „Geplant – gebaut und angeschaut“ unterfordert, bestätigten sich in keiner Weise. Pläne zu lesen und mit dem angebotenen Material in die Realität umzusetzen war nicht einfach, obwohl Sprachkenntnisse kaum gefordert waren.



Interessiert beteiligten sich alle in der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema „Wer bin Ich?“ bzw. einer freien Gestaltung.



Die Gruppen, die das kostenlose Angebot erhielten, zeigten unterschiedliche Einsatzbereitschaft.

Ein offenes Angebot für Besucher des RW 21 in Bayreuth mit „Geplant – gebaut und angeschaut“, ergänzt durch Sketchometry – einem interaktiven Geometrieprogramm der Universität Bayreuth, sowie die Möglichkeit zum kreativen Gestalten wurde von Jung und Alt gerne angenommen und rundete das Programm ab.



Weitere Angebote der Bayreuther Bildungsinitiative MINTphilmal finden sich unter <http://www.bildungsregion-bayreuth.de/?Angebote>

Ansprechpartner des Projekts:

Dr. Matthias Ehmann, Universität Bayreuth
Karoline Haußner, MS St. Georgen Bayreuth
Andrea Riedel, Luitpoldschule Bayreuth

Ansprechpartner Bildungsinitiative MINTphilmal:

Marina Lindner, Staatliche Schulämter Bayreuth und Heidrun Weber

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch
Regierungsschuldirektor

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-4369
alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
www.gute.schule-oberfranken.de .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/
www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,

Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,

Fax: 0921/604-4369, E-Mail: alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2018

Dank	01/S. 3
Stellenausschreibungen	
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	03/S. 04
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	03/S. 11
Ausschreibung der Stelle des Leiters/der Leiterin der Abteilung I des Staatsinstituts für die Ausbildung der Fachlehrer in Augsburg	01/S. 5 02/S. 5
Seminarrektorin/Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen	02/S. 3
Beratungsrektorin / Beratungsrektor (Schulpsychologin/Schulpsychologe) der BesGr. A 13 + AZ	03/S. 10
Ausschreibung einer Stelle für die Leitung eines Seminars für Fachlehrerinnen und Fachlehrer im musisch-technischen Bereich	03/S. 12
Allgemeine Bekanntmachungen	
Zweite Staatsprüfungen 2018 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	01/S. 7
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2018 der Fachlehrer	01/S. 8
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2018	01/S. 10
Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2014 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2014 der Fachlehrer; Rückgabe	01/S. 12
Fernstudium „Katholische Religionslehre“ für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern	01/S. 13
Allgemeines Versetzungsverfahren	02/S. 7
Einstellung von Bewerbern früherer Prüfungsjahrgänge sowie von Bewerbern aus anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland bzw. aus einem Land der Europäischen Union und Ländern	02/S. 8
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2018/19	02/S. 10
Nichtamtlicher Teil	
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/-leiter an der Pestalozzi-Schule in Kronach	
ZWEITAUSSCHREIBUNG	03/S.14
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	03/S. 17

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule	03/S. 20
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach	03/S. 24

Aktuelles

Oberfränkische Mathematikmeisterschaft 2017	01/S. 14
Zweiter Platz im Schülerwettbewerb zur politischen Bildung	03/S. 28

Hinweise

Lesetag 2018	01/S. 15
	02/S. 13
	03/S. 29
Buchbesprechung "Berufsorientierung in der Krise?"	01/S. 15
Ernährungshandwerk erleben – Ernährung macht Schule	01/S. 16
ich mach dich gesund	01/S. 18
„Deutsch-Französischer Tag“ am 22. Januar 2018	01/S. 20
Bayerischer Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“ - Wettbewerbsrunde 2017/18	02/S. 14
EIN ARD-KONZERT MACHT SCHULE – „Das Händel-Experiment“	02/S. 16
Internationale Schulmusikwochen 2018 in Salzburg	02/S. 16
Wettbewerb crossmedia 2018	02/S. 17
#mitsprechen – "Du bist Demokratie!"	02/S. 18
Hospitationen von ausländischen Deutschlehrkräften aus Asien, Afrika, Lateinamerika sowie Ost- und Südeuropa an Schulen in Bayern im Jahr 2018	02/S. 20
AGIL – Präventionsprogramm für Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf	02/S. 21
Lernen 4.0 – Möglichkeiten und Grenzen einer Digitalisierung im Bildungsbereich (Schul-Cloud-Edition)	02/S. 21
SINUS-Regionaltagung 2018	03/S. 30
"Mit gutem Grund gegen den Hass" 12. Heilsbronner Lehrerinnen- und Lehrertag	03/S. 31
Frühlingserwachen auf dem Bauernhof	03/S. 31
Jubiläumsjahr 2018: 100 Jahre Freistaat und 200 Jahre Verfassungsstaat Bayern	03/S. 32
11. SchulKinoWoche Bayern: heuer vom 16. – 20. Juli 2018	03/S. 33
Urban Gaming als Unterrichtsmethode	03/S. 35

Impulse

Digitale Bildung: Die neue Kulturtechnik als Baustein für eine gelingende Schulentwicklung	01/S. 21
Lernen in zwei Sprachen - Bilinguale Grundschule Englisch	02/S. 24
„Mosaikhäuser“ ein Schulprojekt mit allen 9 Klassen der Kunigundenschule	03/S. 39

SUCHVERZEICHNIS 2017

01/S. 27
